

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

145 (31.5.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145.

Donnerstag den 31. Mai

1877.

22.

Bekanntmachung.

Telegraphische Postanweisungen im Verkehr mit Belgien.

Im Verkehr zwischen Deutschland und Belgien sind vom 1. Juni d. J. ab telegraphische Postanweisungen bis zum Meistbetrage von 300 Mark bz. 375 Franken zulässig. Für telegraphische Postanweisungen nach Belgien hat der Absender im Voraus zu entrichten: die Postanweisungsgebühr, die Gebühr für das Telegramm und eine Gebühr von 25 Pfennig für Beforgung des Telegramms von der Post zur Telegraphenanstalt, wenn letztere sich nicht im Postgebäude mitbefindet. Sofern der Absender die Bestellung am Bestimmungsorte durch besonderen Boten verlangt, wird das Entgelt vom Empfänger erhoben.

Berlin, den 21. Mai 1877.

Der General-Postmeister.

Stephan.

Gant-Gesicht.

Nr. 20,200. Nachdem gegen Kaufmann Eduard Krämer von hier durch diesseitiges Erkenntnis vom 21. April d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 12. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr,

(im Commissionszimmer des Stadtrathes, Rathhaus — Haupteingang parterre rechts).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenen als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Am Frohnleichnamstage ist das unterzeichnete Bureau in den Vormittagsstunden von 8—10 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 29. Mai 1877.

Standes-Amt.

Günther.

Erneuerungswahl der Kirchengemeinde-Verammlung.

Bei der heute stattgehabten Wahl zur Erneuerung der Kirchengemeindeversammlung wurden für die Pfarrei der **Neustadt** nachgenannte Herren, die ersten 9 auf 6, die drei letzten auf 3 Jahre zu Mitgliedern der Kirchengemeindeversammlung erwählt:

Fesenbech, Oberrechnungs Rath.
Baumüller, Kaufmann.
Schwindt, Privatmann.
Lauß, Privatmann.
E. Schmidt, Privatmann.
Stumpf, Hafner.

v. Güler, Freiherr.
Bingner, Ministerialrath.
Hoyer, Kaufmann.
Prinz, Hofmeier.
Friedrich, Oberrevisor.
Dr. Holz, Hofrath.

Karlsruhe, den 30. Mai 1877.

Der Kirchengemeinderath.

A. A.: Längin.

Gewerbeschule Karlsruhe.

3.1. Die Aufnahme der Lehrlinge in die Gewerbeschule findet

Montag den 4. Juni l. J., Morgens 8 Uhr,

statt, wozu sich dieselben mit Feder und Papier zu versehen haben.

Sämmtliche Schüler des vorigen Schuljahres, mit Ausnahme der Entlassenen, haben sich zur Empfangnahme des Unterrichts-Stundenplanes und zur Klasseneinweisung am

Dienstag den 5. Juni l. J., Morgens 8 Uhr,

im Gewerbeschullokale zu versammeln.

Hievon werden die resp. Lehrmeister mit dem Ersuchen in Kenntniß gesetzt, ihre Lehrlinge zum rechtzeitigen Erscheinen und zum regelmäßigen Unterrichtsbesuche anzuhalten. Der Eintritt in die Gewerbeschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Die Aufnahme findet im 3. Stock des Rathhauses, Eingang von der Hebelstraße durch das Thor, statt.

Karlsruhe, den 31. Mai 1877.

Gewerbeschulrath.

Versteigerung.

Im Anschluß an die Bekanntmachung der vergangenen Woche findet die Versteigerung des hinterlassenen Waarenlagers von **M. Urbino**

Montag den 11. Juni

statt.

Das Lager besteht noch in:

Leinwand, Bielefelder, acht Handgespinnst, sowie anderen mittleren und feineren Sorten,

Betttücherleinen 200 cm. breit und breiter,

Tischtüchern und **Servietten** in großer Auswahl,

Handtüchern, **Taschentüchern**, **Foulards**,

Herren- und Damenwäsche,

Gläubiger-Aufforderung.

32. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Freiseurs **Adolf Stubert** von hier eine rechtliche Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb **vierzehn Tagen** bei dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen, damit solche bei der Verlassenschaftsverhandlung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 28. Mai 1877.

Der Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Bekanntmachung.

Nr. 5249. Die hiesigen Geschäftsfirmen werden eingeladen, Angebote für eine entsprechende, zu dem am 24. Juni d. J. beginnenden Schützenfeste bestimmte Ehrengabe der Stadt Karlsruhe im ungefähren Werth von 600 Mark innerhalb zehn Tagen bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1877.

Stadtrath.

Schumacher.

Gemarkung Blankenloch.

Aufstellung des Lagerbuches betreffend.

22. Sämmtliche Liegenschaften obiger Gemarkung sind in dem aufgestellten Lagerbuche beschrieben, und ist dasselbe gemäß Art. 12 der Verordnung vom 26. Mai 1857 (Reg.-Blatt Nr. 21 S. 221) von heute an während zwei Monaten zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause aufgelegt, was mit der Aufforderung bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften und ihrer Rechtsbeschaffenheit innerhalb jener Frist dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen sind.

Karlsruhe, den 22. Mai 1877.

Der Bezirksgeometer: **Genter.**

Dungversteigerung.

21. **Samstag den 2. Juni er.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdebung-Ergebnis pro Juni l. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. Mai 1877.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

baumwollenen, wollenen u. seidnen Unterkleidern (Hosen u. Jacken), wollenen und Wiquebettdecken, Flanellen etc. etc.

Die Qualitäten der Waaren sind vorzüglich und kann das Lager jeden Nachmittags eingesehen werden. Auch werden die Waaren gegen **Baarzahlung zu billigsten Preisen käuflich abgegeben.**

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 1. Juni 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage:

1 Altes Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Kanapee (grün Damast), 1 Bettlade mit Koff, Seegrasmatratze und Polster, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 3 verschiedene Tische, 6 Strohstühle, 1 ovalen Tisch, 1 sehr gut erhaltenen nußbaumenen Damenschreibtisch, 6 nußbaumene Polsterstühle (grün Damast), 1 einthürigen Kasten, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränken, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Waschwringmaschine, gewobene neue Frauenstrümpfe,

getragene, gut erhaltene Herren- und Frauenkleider (worunter 8 vollständige, noch beinahe neue, seine Anzüge für junge Herren sich befinden), neue Leintücher, Deckbettüberzüge, Kopfkissenüberzüge von blau carrirtem Kölsch, ein aufgerichtetes Bett, eine Partie Bleistifte, Stahlfedern, Schriftendecken, Flaschenlack, Portemonnaies etc., 50 Flaschen Kümmel, Gilka, Pfeffermünz, Maiweinessenz und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlich einladet

Sch. Mupp, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch in meinem Laden Langestraße Nr. 130 angemeldet werden.

Gemarkung Graben.

Aufstellung des Lagerbuches betreffend.

Sämmtliche Grundeigentümer der Gemarkung Graben, zu deren Gunsten Grunddienstbarkeiten bestehen, werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Vorlage der diesbezüglichen Urkunde dem Unterzeichneten vom **24. bis 30. d. M.** im Rathhause in Graben zu bezeichnen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1877.

Der Bezirksgeometer **Geuter.**

Heu- u. Dehndgrasversteigerung.

2.1. **Dienstag den 5. Juni d. J.,** Nachmittags nach Beendigung der Heu- und Dehndgrasversteigerung auf den Domänenwiesen, läßt die unterfertigte Stelle den diesjährigen Heu- und Dehndgraswachs auf dem dem städtischen Wasserwerke gehörigen Theile der Fautenbruchs- und Langenbruchwiese in zwei Loosen an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

Zusammenkunft im Augarten in Karlsruhe. Die Steigerungsbedingungen können auf unserm Bureau an den Werktagen während der Büroarbeitsstunden eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Mai 1877.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Heugras-Versteigerung.

2.2. **Am Samstag den 2. Juni d. J.,** Morgens 9 Uhr, wird das Heugras von 21 Loosen der Buchwiese bei der Appenmühle mit Borgfrist bis Martini öffentlich versteigert.

Wohnungsaufträge und Gesuche.

— Adlerstraße 30 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern und dem nöthigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung (neu hergerichtet), bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller etc., sogleich zu vermieten.

* Auguststraße 3, vor dem Karlsthor, ist der 2. und 3. Stock mit je 4 großen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Waschküche, Magd- und Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher, 2 gewölbten Kellern sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind elegant hergerichtet.

* Bahnhofstraße 16 ist im Hintergebäude eine Wohnung auf 23. Juli, sowie ein Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im Laden.

* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung von 7 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst zu erfragen.

* 2.1. Etlingerstraße 15, gegenüber dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Juli eine sehr freundliche Parterrewohnung zu vermieten, bestehend in 5 sehr geräumigen Zimmern, geschlossener Veranda, 2 tapezirten Mansarden, Schwarzwaschkammer u. s. w. Näheres Etlingerstraße 17 im 2. Stock.

* Herrenstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung.

* 2.2. Herrenstraße 66, nahe beim Karlsthor, ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock auf 23.

Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer nebst allem Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

Hirschstraße 12 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei P. h. Groß im Hinterhaus parterre.

3.2. Karl-Friedrichstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern mit Alkov nebst allen sonstigen Erfordernissen sofort unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres bei Massepflieger W. Merke jun., Langestraße 201.

Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude im 3. Stock 3 Zimmer, Keller an ruhige Leute zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im 3. Stock.

* 2.1. Langestraße 207 ist im Hinterhaus ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche nebst geräumiger Werkstätte und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Weber.

Langestraße 239 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus auf 23. Juli d. J. zu vermieten durch Massepflieger Waisenrichter Herrenschmidt, Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße.

— Leopoldstraße 21 ist auf 23. Oktober der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Die Wohnung hat Wasser- und Gasleitung.

* 3.1. Leopoldstraße 31 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller zu vermieten.

* 2.2. Luisenstraße 2a sind 2 freundliche Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Luisenstraße 14 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sämtlichen Erfordernissen, mit Glasverschlus, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

— Marienstraße 9 ist sogleich oder auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen und ist ganz neu hergerichtet. Näheres im unteren Stock.

* 2.2. Querstraße 37 ist wegen Verziehung des jetzigen Miethers eine Wohnung an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

6.5. Ruppurrerstraße 34, eine Etage hoch, ist Verzeigung halber eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Balkon, Glasabschluß, Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör auf 15. Juni oder 23. Juli billig zu vermieten.

* 3.1. Scheffelstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör sammt Glasabschluß und Wasserleitung, in einem ruhigen abgeschlossenen Hause auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 18 im 2. Stock.

* 3.2. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Schwarzwaschkammer. Die Wohnung hat Gas-

abschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

— Schützenstraße 63a, Ecke der Ruppurrer Straße, ist eine schöne Parterrewohnung von vier freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Gas- u. Wasserleitung, Glasabschluß und bequemste Vorrichtung zum Waschtrocknen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Steinstraße 31 (Spitalplatz) ist eine freundliche Wohnung, mit Aussicht auf den Garten, von 3 großen und 1 kleineren Zimmern nebst aller Zugehör, einschließlich Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

— Viktoriastraße 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus Küche mit Wasserleitung, 3 Zimmern, Keller, Speicherraum und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

* Werderstraße 13 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12. Ebenfalls ist ein Zimmer mit Küche zu vermieten.

— Wilhelmstraße 30 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör nebst Gartenantheil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

2.2. Zähringerstraße 64 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

* 2.2. Zirkel 29 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen ist an ein stilles Geschäft auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Langestraße 161 ist ein Laden mit Kontor nebst einer Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör zusammen oder einzeln sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.

— Zu vermieten auf 23. Juli in angenehmer Lage: eine Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Dienstboten-Mansarde, Schwarzwaschkammer, 2 Keller-Abtheilungen, Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Auf 23. Juli ist in der Nähe des Schloßplatzes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Adlersstraße 2 im Laden.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, ist auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

3.2. Auf der Insel 5 sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Ruppurrer Landstraße 56 im 2. Stock.

Für 440 Mark

(incl. aller Nebengebühren) ist eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller etc. sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2a im 2. Stock. 2.2.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Kochofen und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen im Hinterhaus sogleich oder zum 1. Juni zu vermieten.

* Eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, mit freundlicher Aussicht gegen die Festhalle, ist auf 23. Juli zu vermieten: Schützenstraße 20 im 3. Stock.

* Ein Atelier mit Wohnung, für Photographen oder sonst ein stilles Geschäft, sowie eine Wohnung von 2-3 Zimmern, und 2-3 möblirte Zimmer sind in schöner Lage des westlichen Stadttheils zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung in einem Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, jedes heizbar und mit besonderem Eingang, Küche, Keller und Speicherkammer, ist auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 41 im unteren Stock.

* In der Nähe des Bahnhofes und der Eisenbahnwerkstätte ist in einem Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., an eine ruhige, anständige Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrer Landstraße 16 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 36 ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

2.2. Waldbornstraße 4 ist ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, an einen Herrn oder an eine Dame sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

2.2. Drei geräumige Mansardenzimmer sind einzeln oder zusammen, möbliert oder unmöbliert, sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2a im 2. Stock.

3.2. Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist Werberstraße 10 billig zu vermieten.

*2.2. Bahnhofstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

*3.3. Waldstraße 40 ist im 2. Stock auf den 1. Juni ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein sehr schön möbliertes Parterrezimmer ist Langestraße 95, Eingang Kronenstraße, zu vermieten. Näheres Langestr. 60 im Weißwaaren-Laden.

2.2. Zwei schöne, gut möblierte Parterrezimmer, mit 3 Fenstern nach der Straße, sind zum 1. Juni an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

*3.2. Ein oder zwei sehr schöne und ganz neu möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Für die Dauer der Messe ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Sophienstraße 56 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 26, im Hinterhaus, ist ein einfaches, möbliertes Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

* Werberstraße 19 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*2.1. Birkel 19, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich und ein 2fenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 68 ist im 4. Stock ein Zimmer mit einem oder zwei Betten an einen oder zwei Herren sogleich oder auch später zu vermieten.

In einem ruhigen Hause ist ein einfach möbliertes, helles, freundliches Zimmer, ebener Erde, mit besonderem verlockendem Eingang an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten und kann nach Belieben bezogen werden. Näheres Beiertheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof und der Maschinenfabrik.

* Ein sehr schönes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern, ist auf den 1. Juni möbliert an einen ledigen Herrn billig zu vermieten: Scheffelstraße 18 parterre.

* Kronenstraße 42 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Zwei schöne, möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, im westlichen Stadtteil, sind auf 1. August an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Steinstraße 18, eine Treppe hoch.

* Marienstraße 39 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer, möbliert, zu vermieten.

* Wilhelmstraße 23 ist sogleich ein gut möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Waldstraße 19 sind zwei freundliche, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres ebendaselbst, 2 Treppen hoch.

* Herrenstraße 30 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an eine solide Person sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Adlerstraße 18 ist im 3. Stock ein großes, freundliches, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 23. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße 33 ist im 2. Stock ein größeres, auf die Straße gehendes Zimmer an zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Stallung zu vermieten.

2.1. Karlsstraße 6 ist ein Stallung für 4 Pferde, Gassenremise, Dienerzimmer, Heu- und Haberspeicher sogleich zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 parterre.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Nr. 1268. Einige Herrschaftswohnungen von 7-10 Zimmern nebst Zugehör werden auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Zimmergesuch.

* Eine anständige Frau sucht ein unmöbliertes Zimmer, womöglich von der Ritter- bis zur Hirschstraße. Adressen wolle man Langestraße 132 im 2. Stock im Seitenbau abgeben.

Dienst-Anträge.

Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, das andere Zimmer reinigen und mit Kindern umgehen kann, finden auf nächstes Ziel Stellen: Ede der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Johanni bei einer kleineren Familie Stellung; gute Empfehlungen oder Zeugnisse erforderlich: Adlerstraße 19 im 3. Stock. Wasserleitung vorhanden.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, und ein jüngeres Mädchen, welches nähen und bügeln kann und mit Kindern umzugehen versteht, finden auf nächstes Ziel Stellen. Näheres Schützenstraße 16 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni gesucht. Zu erfragen Langestraße 195 im Laden.

2.1. Auf Johanni wird ein braves fleißiges Mädchen, welches besonders Liebe zu Kindern hat, gesucht. Zu erfragen Marienstraße 16 parterre.

*2.1. Gesucht für sogleich eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Bismarckstraße 67.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie ein reinliches Zimmermädchen, werden auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 44 im 2. Stock.

*3.1. Ein Kindsmädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf nächstes Ziel zu einer Familie in der Nähe von Strassburg gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 35 zu ebener Erde.

* Gesucht auf's Ziel: ein gefestetes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Guter Lohn und beste Behandlung werden zugesichert: Kriegsstraße 66, 1 Treppe hoch.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen und waschen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, auch Kinder zu pflegen versteht, findet gegen hohen Lohn eine Stelle. Näheres zu erfragen Hirschstraße 12 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen gesuchten Alters, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und durchaus zuverlässig und ehrlich ist, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Stephantenstraße 92.

* Es wird sogleich ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und putzen kann, zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 60 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreinigen versteht, werden auf Johanni gesucht: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Amalienstraße 15 im 2. Stock.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches kochen und schön nähen kann, sowie sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet in einer kleinen sehr ruhigen Haushaltung eine gute Stelle. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein sittliches, einfaches Mädchen, welches stricken und etwas nähen kann, wird auf Johanni zu Kindern gesucht: Bahnhofstraße 4 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, gut bügeln und nähen kann, findet auf's nächste Ziel eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 75.

* Ein älteres, solides Mädchen, welches gut waschen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet vorteilhaftes Unterkommen auf's Ziel: Kriegsstraße 38 im 3. Stock.

* Zwei anständige Mädchen werden gesucht, das eine für die Küche, das andere für Kinder: Kriegsstraße 92.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, schön bügeln und nähen kann und sich willig andern Geschäften unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen bei der Bäckersfrau am Karlsthor.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut mit kleinen Kindern umzugehen weiß, vorzügliche Zeugnisse besitzt und überhaupt gut empfohlen werden kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle, am liebsten zu einem kleinen Kinde. Zu erfragen Sophienstraße 37 im Garten.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen, nähen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 44 im Hinterhaus im 3. Stock von 2-6 Uhr.

* Ein Mädchen vom Lande, welches schön waschen, Kleider machen und auf der Maschine nähen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine bessere Herrschaftsköchin, welche auch die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 22 im 3. Stock im Hof, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle bei einer bessern Familie. Näheres Waldbornstraße 29 im zweiten Stock links.

*2.1. Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle; auch ist dasselbe geneigt, zu 1 oder 2 erwachsenen Kindern zu gehen. Adressen unter Nr. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas bügeln und gut nähen kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einem größeren Kinde. Adressen Langestraße 56 im 3. Stock in den Nachmittagsstunden abzugeben.

* Ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Ettinger Straße 5.

Ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sucht sogleich Stelle durch das Placirungs-Bureau von B. Köhmann.

* Ein anständiges Mädchen, welches eine Küche, sowie die häuslichen Arbeiten besorgen kann, sucht auf das Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 16 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann und von seiner feineren Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht bei einer kleinen Familie auf Johanni placirt zu werden. Gute Behandlung wird großem Lohn vorgezogen. Näheres Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

Gelder

auf Wechsel liegen zum Ausleihen bereit: Spitalstraße 25 im 3. Stock rechts. *2.2.

Lehrer-Gesuch.

*2.2. Für einen Knaben von 12 Jahren wird ein Lehrer gesucht, welcher täglich 4 Stunden Unterricht in den verschiedenen Gymnasialfächern geben kann. Zu erfragen im Hotel zum Erbprinzen, Zimmer Nr. 19.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Westmacher findet sogleich Arbeit. D. Forsberg, Langestraße 227.

Stellen-Anträge.

* Eine gewandte Kellnerin oder eine Aufwärterin für Sonn- und Feiertage werden gesucht. Näheres Bähringerstraße 67.

3.1. Nr. 1276. Eine Kammerjungfer, welche im Kleidermachen und Frisiren gut bewandert sein muß und welche über ihre seitherige Leistungen bei Herrschaften gute Zeugnisse aufzuweisen und vorzulegen im Stande ist, findet auf 1. Juni eine sehr gute Stelle in einem feinen Hause durch das Central-Büreau von

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

3.2. Ein mit guten Zeugnissen versehener, unverheiratheter Geschäfts-Bursche, welcher bereits in kaufmännischen Geschäften gedient hat und das Backen versteht, wird gegen hohen Wochenlohn gesucht von der Firma August Judickar, Herrenstraße 18.

Nr. 1274. **Stelle-Antrag.** 3.2. Ein Kutscher, welcher die Landwirthschaft gründlich versteht, findet auf einem Landgut dauernde Stelle durch das Central-Büreau von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

Laufdienst-Antrag.

* Eine reinliche, zuverlässige Person, welche 5 bis 6 Stunden täglich zu arbeiten hätte, wird sogleich gesucht: Erbprinzenstraße 2 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. In einem hiesigen Engros- und Expeditionsgeschäft wird ein junger Mann, der die nöthigen Kenntnisse hat, in die Lehre genommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Central-Büreau

Nr. 1269. von **W. Gutekunst,** 8 Friedrichsplatz 8.

6.2. Zur Vermittlung von weiblichem Personal jeder Kategorie empfehle mein Bureau auf herannahendes Ziel (Johanni) den geehrten Herrschaften bestens unter Zusicherung prompter Bedienung. **W. Gutekunst.**

Stellen-Gesuche.

* Bessere Kellnerinnen, Zimmer-, Küchen- und Spülmädchen suchen sogleich Stellen, auch zur Ausbülfe im Serviren. Näheres große Spitalstraße 1 im dritten Stock.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches 7 Jahre bei einer Herrschaft gedient hat u. vorzügliches Zeugniß besitzt, auch in allen weiblichen Handarbeiten durchaus thätig, sucht sogleich oder auf Johanni Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Dieselbe kann sich heute persönlich vorstellen. Näheres durch's Placirungs-Büreau von **B. Kossmann, Jähringerstraße 96.**

Eine gesunde Schenkamme

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 46 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 3.1. Ein im Kanzlei- und Berechnungs-Fache geübter Angestellter wünscht für seine freie Zeit gegen mäßiges Honorar Beschäftigung. Adressen besördert sub H. 27 das Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht Beschäftigung als Laufbursche u. Näheres Jähringerstraße 70 im Hinterhaus parterre.

Empfehlung.

* 2.2. Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Lackiren von Möbeln. Näheres zu erfragen bei Hrn. Kaufmann Brugier, Waldstraße 10.

Verloren.

* Sonntag Morgen wurde eine schwarze **Vorgnette** von der Bismarckstraße durch den Birkel in die kleine Kirche verloren. Um gefällige Zurückgabe wird Bismarckstraße 55 im 3. Stock gebeten.

* Mittwoch Mittag zwischen 12 und 1 Uhr wurde ein goldenes **Schraubbleistift** von der Waldhornstraße durch die Langestraße nach der Herrenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Herrenstraße 13 abzugeben.

* Eine silberne **Ankeruhr** mit Gold belegtem Rand wurde verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Marienstraße 26 im 3. Stock abzugeben.

* Vorigen Freitag wurde ein in Silber gefaßtes **Wetschaft** aus Bergershall verloren. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Handwerksbursche verlor am 29. d. M. von Mühlburger Thor bis zum Bahnhof seine **Brieftasche**, enthaltend **Reisepaß** u. s. w. Der Finder wird gebeten, dieselbe auf dem Polizeibüreau abzugeben.

Verwechelter Regenschirm.

* Dienstag Abend wurde in der kath. Kirche ein baumwollener brauner Regenschirm gegen einen schwarzen seidenen, innen lila, ungetauscht. Die Inhaberin des letzteren, deren Wohnung z. B. unbekannt, wolle alsbald den Umtausch bewirken: Lindenstraße 5.

Verwechelter Regenschirm.

* Dienstag Abend wurde in der kath. Stadtkirche ein baumwollener Regenschirm gegen einen seidenen verwechselt. Derselbe kann Marienstraße 38 im Hinterhaus ungetauscht werden.

Herrschafts- u. Geschäftshäuser

hat aus Auftrag zu verkaufen: **W. Gutekunst, Central-Büreau,** Nr. 1273. 8 Friedrichsplatz 8. 3.2.

Häuser-Verkauf.

3.1. In der Nähe des Salenwäldchens sind 2 Wohnhäuser, ein kleineres sowie ein größeres, zu billigen Preis sowie auch unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Nr. 1272. **Bauplätze,** 3.2.

sehr schön gelegen, hat aus Auftrag zu verkaufen: **W. Gutekunst, Central-Büreau,** 8 Friedrichsplatz 8.

Bauplatz zu vermieten oder zu verkaufen.

2.1. Ein am Werberplatz gelegener, nach allen Seiten gut abgeschlossener Bauplatz ist als Werk- oder Lagerplatz auf längere Zeit zu vermieten oder unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Architekt Aug. Rupp, Steinstraße 1.

Kinderwagen.

* ein ziemlich neuer, zweifelhig, stark und billig, ist zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ovalfässer.

zwei Stück, sind zu verkaufen bei Küfermeister **Kasper, Kriegsstraße 103.**

500 Stück schöne Bierflaschen

sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

— Schönenstraße 63 a ist ein noch ganz neues **Hofthor** mit vollständigem Beschlag und Oberlicht, Lichtweite m. 2,18 bei m. 3,60, Gewänden und Bogensurz (grüner Stein) billigst abzugeben.

2.2. Ein nußbaumener furnirter **Herren-Schreibtisch** in gutem Zustande, mit 9 praktischen, verschließbaren Schiebläden, ist für 50 Mark zu verkaufen: Jähringerstraße 100 im 2. Stock.

2.2. Ein eiserner **Herd**, neuester Konstruktion, ist zu verkaufen. Einzusehen bei Restaurateur **Fir,** Steinstraße.

* Eine nußbaumene **Bettlade** mit Rost, sowie eine große nußbaumene **Kommode** sind abzugeben: Kronenstraße 26, eine Stiege hoch.

* Eine **Rohbaarschlumpmaschine**, 2 Schifffonieres und 1 bereits neuer Wiener Flügel sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 53.

* Zu verkaufen große Spitalstraße 1: eine **Bettlade** mit Strohmattlage, ein **Kinderwägelchen** und ein **tannener Kleiderkasten**.

Ein gut erhaltener **Schienenherd** mit Backofen ist um billigen Preis zu verkaufen: Lammstraße 2.

* **Billig zu verkaufen: ein wenig gebrauchter gut erhaltener Herd, ein gebrauchtes Kanapee und eine gebrauchte Bettlade mit Bett und Polster: Bahnhofstraße 34.**

Hauskauf-Gesuch.

* 2.2. Es wird ein kleineres Haus, womöglich mit Laden, zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter **K. B.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

Betten, Möbel, Kleider, Schuhe, Stiefel, Eisen, Blei, Messing, Kupfer, Lumpen, Papier- und Glasabfälle werden angekauft und bestens bezahlt, sowie in der Wohnung abgeholt. **J. Freyberger, Birkel 14.**

Ladeneinrichtung.

Eine kleine Ladeneinrichtung (für Spezereigeschäft passend) sucht zu kaufen: das Geschäftsbüreau von **B. Kossmann, Jähringerstraße 96.**

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an * 2.1. **Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55**

Kauf-Gesuch.

* Zu kaufen wird gesucht: ein gut erhaltener, geräumiger **Fliegenkasten**. Adressen mit Preisangaben erbeten: Blumenstraße 2 im 2. Stock, Briefkasten.

Kinderwagen.

2.2. Ein gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht: Langestraße 72.

Zur gefälligen Beachtung.

— Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Material, alten Alten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt. **E. Salomon,** 81. Durlacherthorstraße 81.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Matulatur, und zahlt hiefür die höchsten Preise. **Abraham Hirsch,** Langestraße 77.

3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlshöhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Oetroierheber Trisler vor dem Bahnhof** und **Oetroierheber Seifendorfer, verläugerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.** 12.6. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Wirthschafts-Gesuch.

* 2.1. Ein kautionsfähiger Mann (Wehger) sucht eine gangbare Wirthschaft zu pachten. Schriftliche Anmeldungen per Adresse Herrn **Franz Deder, Bahnhofstraße 14** im Hinterhaus parterre.

Unterricht

in **kaufmännischer Buchführung** wird gegen bescheidenes Honorar ertheilt. Offerten unter **O. 4** im Kontor des Tagblattes erbeten.

Vorbereitung zur Bahnmeisters- und technischen Stationsmeisters-Prüfung gegen mäßiges Honorar. Adressen besördert das Kontor des Tagblattes sub **H. 27.** * 3.1.

Privatstunden

in allen Fächern, sowie **Nachhilfsstunden** in den häuslichen Aufgaben werden unteren und mittleren Real- und Gymnasialschülern ertheilt. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Grenzacher Rothwein,

ärztlich empfohlen, per Flasche 1 M. und 1 M. 20 Pf., in Fäßchen von 20 Litern an bedeutend billiger und franco, accisfrei in's Haus, sowie meine anerkannten sämmtlich reinen, guten Weine empfehle bestens

Sermann Dilger, Waldstraße 5.

Bordeaurwein-Ausverkauf.

Circa **20 Faß prima St. George** (Rothwein), je 60 bis 75 Liter haltend, verkaufe, um rasch damit zu räumen, ab Zollkeller (unverzollt) den Liter zu 70 Pf. Faß frei. Ziel 2 Monat.

Der Wein kann im Zollkeller gekostet und nach Belieben ein Faß ausgesetzt werden. Nr. 1275.

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Traubenbrustsyrup mit Fenchelhonig

in frischer Füllung die Flasche à 1 und 1½
Mark zu haben bei
Michael Hirsch in Karlsruhe,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Schlesischen

Fenchel-Honig-Extract,

von **Emil Szezyrba** in Breslau, unüber-
trefflich in seinen Wirkungen gegen Catarrh,
Husten, Heiserkeit, Verschleimung zc.
für Kinder und Erwachsene, bekommt man
allein ächt in ganzen Flaschen zu 1 Mark
80 Pf., in halben Flaschen zu 1 Mark und vier-
tel Flaschen zu 50 Pf., nebst Gebrauchsanwei-
sung bei **Th. Brügler**, Waldstraße 10.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linz'sches Malz-Extract,

stark und schwach gekostet und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab**,
E. Haufer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

FrISCHE Felchen

empfiehlt **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

FriscH eingetroffene

Matjes-Haringe

empfiehlt zu 20 Pf. per Stück
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Dürrobst,

als:

Zwetschgen, Apfelschnitze

von bekannter vorzüglicher Güte empfiehlt
F. Kuhlenthal,
Amalienstraße 33.

FrISCHE Sendung

Neap. Maccaroni,

feinste
Suppen- und Gemüsenudeln
eingetroffen bei

Max van Venrooy,

Ecke der Bismarck- u. Seminarstraße.

Emser und Selterser Wasser,

Sodawasser und

Osener Bitterwasser

empfiehlt **Ad. Monninger**,
Herrenstraße 7.

Brink'sches Lagerbier, feinen Stoff,

von heute an bei
Max van Venrooy,

Ecke der Bismarck- u. Seminarstraße.

Spezialität ächter Bremer und Hamburger Cigarren

en gros et en détail bei (Nr. 1271.)
W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. 6.1.

FriscH eingetroffene

Lissaboner Kartoffeln

empfiehlt bestens

Louis Laner,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Rechtes Klettenwurzel-Öl,

welches das Wachstum der Haare befördert, das
Ausfallen und frühe Ergrauen verhindert, die er-
stirbenden Haare von Neuem belebt und bei Kin-
dern den Grund zu einem herrlichen Wachstum
legt; das Glas mit Gebrauchsanweisung zu 75 und
50 Pfennig empfiehlt **Fried. Herlan**. 6.3.

Camphor,

bestes Mittel gegen Motten bei Aufbewahrung von
Beltwerk, Teppichen zc. empfiehlt
die Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Stassfurter Abraumfalsz

zu
Sool-Bädern

in der
Löwen-Apotheke,

72 Langstraße. 4.1.

Rubin-Pulver,

um Rasirmesser zu schleifen, Silber, Horn, Elfen-
bein, Schildkröte, Neusilber, Kupfer- und Stahl-
Geräthe und Diamanten zu wachen, empfiehlt
Th. Brügler, Waldstraße 10. 10.8.

Schürzen

für Damen und Kinder,
in **Alpaca**, **Leinen** und **Cattun** zu
außergewöhnlich billigen Preisen bei

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3. 3.1.

Karl Schubert, Bergolder,

13 Amalienstraße 13,

empfiehlt sein Lager in allen Arten Spiegeln, Vor-
hangstangen und Bilderrahmen. Neuvergolden alter
Spiegel und Bilderrahmen auf's Dauerhafteste bei
billigster Berechnung. 2.2.

Zug-Jalousien

werden gründlich reparirt mit gutem Leinenen
Gurtenband, sowie auch Anstrich wird übernommen.
Auch wird Gurtenband abgegeben.

M. Weisenböbler, Kriegsstraße 38,
gegenüber dem grünen Hof. 6.3.

Franz Perrin Wwe.,

Friedrichsplatz 9,

empfiehlt

Elfäßer Shirting, gute Qualität,
à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;
Doppelt-Chiffon, **Madapolam**,
Cretonne, gestreiften **Satin** für
Negligé-Sachen

à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
Leine, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breit, bestes Fabrikat,
Piqué (Rips travers), eng-
lisches und französisches Fabrikat
à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf.
per Meter;

Französischen weißen Mull und
Crêpe lisse in den anerkannt
besten Qualitäten

à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf.
per Meter.

Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücken
berechne ich die Waaren zu Original-
Fabrikpreisen. 6.2.

M. Winter,

30. Herrenstraße 30,

empfiehlt soeben eingetroffene Neuheiten in
blau antiker Steinwaare,
Töpfe und **Gefäße** für **Blumen**, **Krüge**,
Seidel, **Butter-** und **Sonigdosen**, **Ta-**
bakstöpfe u. s. w. in feinerer Ausführung.

Kochherde.

3.2. Ein großer, neuer Wirtschaftsherd mit 2
Bratöfen und 2 Kupferkesseln steht um billigen
Preis unter Garantie zum Verkauf.

Zugleich bringe ich meine bestkonstruirten, gut
anerkannten eisernen Kochherde von jeder beliebigen
Größe in empfehlende Erinnerung.

Herdgeschäft **L. Bender**,
Wilhelmstraße 2.

Gas- und Wasserleitungen

in Blei- und Eisenrohr

werden schnell und bei billiger Berechnung einge-
richtet; auch Reparaturen in beiden Theilen werden
schnell ausgeführt bei 2.1.

J. Fuller, Blechner und Installateur,
Wielandstraße 8.

Ausverkauf

VON

Kurzwaaren

bei

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

Bettfedernreinigung.

Frau **Anna Deppeler**, geb. Siegele, Wilhelmsstraße 7, bringt ihr Geschäft für jetzige Saison dem geehrten Publikum wieder in empfehlende Erinnerung. *2.2.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Reparaturen von **Körben und Kinderwagen**, auch werden **Rohrstühle** zu den billigsten Preisen geflochten und schnell besorgt.

C. Glastetter, Langestraße 7 parterre.

Von heute an verzapfe ich wieder

Pfungstädter

Export-Lagerbier,

was ich empfehlend anzeige.

Café Gerster,

2.2. Schloßplatz 10.

Schöner Sommer-Kopfsalat

ist fortwährend zu haben: Stephaniensstraße 26 in der Gärtnerei. 2.1.

Mühlburg.

Vorläufige Eröffnung

der

Bierhalle mit Gartenwirthschaft

(vormals Stuhlmilller).

Heute

Anstich von **feinem Lagerbier**.

Zugleich empfehle bei guter Küche

ächten Traubenwein.

F. Lato.

Codesanzeige.

Verwandten und Freunden die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn und Bruder

Emil Stoll, Kaufmann,

im Alter von 24 Jahren 7 Monaten 1 Tag nach langem schwerem Leiden den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der schwergebeugten Familie:
Th. Stoll, Oberwachtmeister.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr.
Trauerhaus: Kriegstraße 56.

Codesanzeige.

* Heute Morgen 2 Uhr verschied nach längerem Krankheitslager sanft und schmerzlos meine gute und treue Pflegerin

Ida Sauerbrunn

was ich Freunden und Bekannten hiermit mittheile.
Karlsruhe, den 30. Mai 1877.

F. Fischer, Oberlieutenant Wittw.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 3. Juni findet ein Ausflug nach Eggenstein statt, in Gemeinschaft mit dem Arbeiterbildungsverein Mühlburg, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen (insbesondere die passiven) zu recht zahlreicher Theilnahme einladen.

Zusammenkunft um 1 Uhr am Linkenheimer Thor.
Der Ausschuss.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 31. Mai. II. Quartal. 71. Abonnements-Vorstellung. **Gaar und Zimmermann**. Komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Vorzing. Chateaufest: Herr Birf, vom k. k. Hofopertheater in Wien, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 1. Juni. III. Quartal. 74. Abonnements-Vorstellung. **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 1/2 Uhr.

Wir haben die Niederlage unserer vorzüglichen **Flaschenbiere**, welche schon mehrfach prämiirt und bei der Heibelberger Gewerbeausstellung im Jahre 1876 mit der **goldenen Medaille** ausgezeichnet wurden, dem Herrn **Hermann Munding**, Langestraße 187 in **Karlsruhe**, übertragen und bitten um geneigten Zuspruch.

Gebrüder Traumann, Brauereibesitzer, Schwellingen.

5.4.

K. k. concessionirtes

Universal-Speisen-Pulver

des Dr. Göllig.

6.1.

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit insbesondere schwerer verdautlicher Speisen, und somit das beste Beförderungsmittel zur **Ernährung und Kräftigung des Körpers**, dadurch wirkt es bei täglichem (zweimaligen) und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei **Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Aufschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-Beiden aller Art, Skrofeln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung**; es ist ein bewährtes diätetisches Mittel in der eingewurzeltsten Gicht und in der **Tuberkulose**. Bei **Mineralwasserkuren** leistet es sowohl vor als während des Gebrauchs derselben, sowie zur **Nachkur** vorzügliche Dienste.

Preis eines Glases **N. 5**, einer großen Schachtel **N. 4** und einer kleinen Schachtel **N. 3**. Zum Schutze gegen Fälschung mache ich aufmerksam, daß das **ächte Universal-Speisen-Pulver** mit dem **Siegel Dr. Göllig** verschlossen, jede Schachtel mit der Schutzmarke versehen und ausdrücklich mit der Firma bezeichnet ist:



K. k. concessionirtes Universal-Speisen-Pulver des Dr. Göllig in Wien.

General-Depot für Deutschland **Elmair & Comp.** in Frankfurt a. M.

En gros in Karlsruhe bei **Th. Brugler**.



Für Hausfrauen.

Das ächte Dr. Linck'sche Fetllaugenmehl

ist das anerkannt beste Waschmittel, gewährt reichliche Ersparnisse an Zeit, Arbeitskraft und Kosten.

Bei der vollständigen Unschädlichkeit des Präparates hat es sich in kürzester Zeit in den meisten größeren Haushaltungen eingeführt, wie denn eine ansehnliche Reihe von Attesten aller Stände die vortrefflichen Eigenschaften aufs Nachdrücklichste bekunden.

Engros-Lager bei Fels & Cie.

En détail zu beziehen durch:

St. Birsner,
A. Brandstetter,
Gust. Bronner,
P. Dillenberger,
P. Dörflinger,
E. Friedrich Wittwe,

Chr. Grimm,
Mich. Hirsch,
Gg. Holzwarth,
R. J. Homburger,
E. Klein,
Lebensbedürfnisverein,

Aug. Löffel,
Karl Malzacher,
S. Mengis,
J. Schuhmacher,
Ferd. Seiler,
Herm. Zoller,

in Mühlburg bei **F. Lattner**.

6.4.

Das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger,

2.2. **Waldstraße 11,**

empfehl

ächte schwarze Lyoner Seidenstoffe, schwere Qualität, à 3 M. — Pf. per Meter, Grisaille in den schönsten Dessins, " " à 2 M. 20 Pf. " "

Auch sind stets **Nesten in Seidenzeugen** äußerst billig zu haben.

S. Dertinger, Waldstraße 11.

Grosses Lager

Eischränke jeder Größe in verschiedenem Fabrikat,

Gefriermaschinen in 4 Größen,

Reservoirs für Gefrorenes,

Gartenmöbel, hölzernes und eisernes,

Nasenmäher neuester Construction,

Gartensprizen, fahrbare,

Pflanzensprizen in mehreren Größen,

Bettstellen, eiserne, mit und ohne Kof,

Spiralfeder-Matrasen, äußerst solide,

Badewannen in 7 Größen,

Sißbadewannen,

Badebleche für Douchen,

Fußbadkübel,

Toilette- und Woffereimer etc.

empfehl bestens

Heinrich Lange,

28 Herrenstraße 28.

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei **Carl Seeligmann**,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Empfehlung

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

The Singer Manufacturing Co.

New-York,

Grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt

erzielte 1876 wieder, wie in allen früheren Jahren, den

Höchsten Umsatz **262,316** Nähmaschinen



oder mehr als die Hälfte der Gesamt-Fabrikation Amerika's. Von den bekanntesten und größten Fabriken verkauften 1876
The Singer Manufg. Co. 262,316 Masch.
Wheeler & Wilson Mfg. Co. 108,997 "
Domestic S. M. Co. 23,587 "
Weed Sewing Machine Co. 14,425 "
Wilcox & Gibbs S. M. Co. 12,758 "
Remington S. M. Co. 12,716 "

Die Singer Co. ist die einzige Nähmaschinenfabrik, deren Verkäufe fortwährend gestiegen sind, schon in Philadelphia hatte sie eine Maschine ausgestellt, welche die No. 2,000,000 trug. Diese Zahlen, sowie der Ausspruch des Philadelphia-Preisgerichts, welcher die Original Singer Maschinen für die besten Familien-Nähmaschinen erklärte, beweist am Deutlichsten, daß sie nach wie vor unübertroffen dastehen.

Jetzige Preise von M. 85 an. Wöchentliche Abzahlungen von M. 2 an bei entsprechender Anzahlung und ohne Preisverhöhung. Alte oder nicht zweckentsprechende Nähmaschinen aller Systeme werden im Umtausch gegen Original Singer Nähmaschinen in Zahlung angenommen.

G. Neidlinger,
Karl-Friedrichstraße 32, Karlsruhe.

Preise der Holz- und Kohlen-Handlung M. Winter,

Dampf-Säge- und Spalterei.

Kontors und Verkaufsstellen: Herrenstraße 30,

Mugartenstraße auf dem Holzhof,
Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf.

Buchen Scheitholz (Gebirgs Holz) klein gemacht, per 1 Ster M. 14.75,
Forlen Scheitholz (zum Anfeuern) " " " 1 Ster M. 10.—
Auch im 1/2 Ster, sowie per Centner billigst.

Ruhrkohlen

in allen Sorten den ganzen Sommer über frisch von den Schiffen in bester Qualität zu den laufenden billigsten Preisen.

Garantie für volles Gewicht. Wo gewünscht, für Wagenladungen kostenfreie Controle auf städtischer Brückenwaage.

Stadtgarten. Donnerstag den 31. Mai

(Frohleichnamensfest).

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der

ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 4 Uhr. — Eintritt für die Musik 20 Pf.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle,

was dem Publikum durch Heraushängen einer Fahne vom Balkon der Halle bekannt gegeben wird.

Programm.

- Erste Abtheilung.
1. „Hoch Oesterreich“, Marsch, neu (Joh. Strauß).
 2. Overture z. Op. „Der Freischütz“ (C. M. v. Weber).
 3. Reverie (Beurtempo).
 4. „Souvenir“, Polka (Franz).
- Zweite Abtheilung.
5. Overture z. Op. „Figaro's Hochzeit“ (Mozart).
 6. „Lorbeer und Rose“, Lied (Grell).
 7. Große Fantasie a. d. Op. „Wilhelm Tell“ (Rossini).
 8. „Geschichte a. d. Wiener Wald“, Walzer (Strauß).
- Dritte Abtheilung.
9. „Einzug der Gäste auf der Wartburg“, großer Marsch aus „Tannhäuser“ (Wagner).
 10. Chor der Meeremädchen o. d. Op. „Oberon“ (C. M. v. Weber).
 11. „Ungeheure Heiterkeit“, arohes Potpourri (Flegel).
 12. „Mutterliebe“, Polka-Mazurka (Schlag).

Schw. Karlsruhe, den 28. Mai. (Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Die Tagesordnung betrifft die Feststellung des Tilgungsplanes zu dem aufzunehmenden 4 1/2% städt. Anlehen im Betrage von 2 Millionen Mark.

Vor Eintritt in die Beratung widmet der Vorsitzende den beiden mit Tod abgegangenen Mitgliedern des Collegiums, Stadtverordneten Kent und Kirchner einen ehrenden Nachruf dem sich die Versammlung durch Erheben von den Sitzen anschließt.

Es erfolgt nun Eintritt in die Beratung. Bürgermeister Schnegler berichtet Namens des Stadtraths unter Hinweisung auf seinen in den Händen des Collegiums befindlichen Vortrag über obigen Beratungsgegenstand und empfiehlt demselben zuzustimmen.

Aus dem Vortrag ist zu entnehmen:

Am 18. April d. J. hat der Bürgerausschuß beschlossen, daß zur Vertheilung verschiedener im Vorausschlag für 1877 aufgezählter Auslagen ein Anlehen von 2,000,000 M. aufgenommen werde. Nachdem der Vorausschlag rechtskräftig geworden, beschloß der Stadtrath des Weiteren, es solle das Anlehen in gleicher Weise wie dies bei den früheren größeren Anlehen der Stadt der Fall war, durch Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber beschafft werden. Eine in dieser Richtung eröffnete Wettbewerbsung hatte das günstige Resultat, daß ein Consortium aussehntlicher Banken (Rhein. Creditbank in Mannheim, deutsche Vereinsbank in Frankfurt a. M., Württembergische Vereinsbank in Stuttgart, deutsche Efficien- und Wechselbank in Frankfurt, Actiengesellschaft für Boden- und Communalcredit in Elßaß-Lothringen in Straßburg) sich verpflichtete, die Schuldverschreibungen zu dem Course von 93,78% zu übernehmen. Nach Beschluß des Stadtraths wurde der Schuldentilgungsplan in der Weise festgestellt, daß alljährlich 1% des Kapitals und der Betrag der jeweils erspart werdenden Zinsen an der Schuld abgetragen wird, wobei jedoch der Stadtgemeinde das Recht vorbehalten ist, das ganze Kapital jederzeit zurückzahlen oder in einzelnen Jahren die planmäßige Tilgungssumme zu erhöhen. Die in regelmäßiger oder verstärkter Tilgung beimzahlenden Schuldverschreibungen sollen durch Verloosung bestimmt werden, die Verloosung soll unter Leitung des Oberbürgermeisters oder seines Stellvertreters im Beisein zweier Stadträthe als Urkundspersonen stattfinden, das Ergebnis jeder Ziehung und eine etwaige vollständige Kündigung soll mindestens 3 Monate vor der jeweiligen Heimzahlung durch öffentliche Blätter in Karlsruhe und in Frankfurt a. M., wo 2 Zahlungstellen zu errichten sind, bekannt gemacht werden, die eingelösten Schuldverschreibungen, Zinscheine und Talons sollen unter Aufsicht einer Urkunde hierüber, in welcher die Schuldverschreibungen aufgezählt sind, verbrannt werden, die erste Heimzahlung soll am 1. December 1878 erfolgen. Nach diesem Beschlusse würde die ganze Schuld, wie in der aufgestellten Berechnung im Einzelnen dargezogen ist, längstens in 39 Jahren d. i. bis zum Jahr 1916 vollständig getilgt sein.

Namens des Vorstandes der Stadtverordneten hat Stadtr. Herrmann das Referat übernommen; dessen Antrag geht ebenfalls auf Genehmigung des Tilgungsplans.

Nachdem der Stadtr. Rölle für die Genehmigung gesprochen, wird der Antrag des Stadtraths, lautend: Es wolle der Bürgerausschuß zu dem aufgestellten, im Vortrage des Bürgermeisters Schnegler des Näheren erläuterten Tilgungsplane seine Zustimmung geben, zur Abstimmung gebracht. Es erfolgt einstimmige Genehmigung.



Geburtsfeier.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 8"	N	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 6"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 6"	"	trüb
29. Mai.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 14	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 8"	"	Regen

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

28. Mai. Karl Julius, Vater Georg Joders, Schneider.
27. " Friedrich Hermann, Vater Gerhart Krüger, Schreiner.

Todesfälle:

29. Mai. Emil Stoll, Kaufmann, ledig, alt 24 Jahre.
30. " Ida Sauerbronn, Privatier, ledig, alt 43 Jahre.

!! Nur kurze Zeit !! Ausverkauf aus Concurssmassen.

Sämmtliche Leinenwaaren 33 %, alle andern Waaren 50 % unter hentigen Fabrikpreisen.

Leinenwaaren.

Taschentücher für Kinder (rein Leinen) 1/2 Duzend 1 M. 20 Pf.
Taschentücher für Damen und Herren (rein Leinen) 1/2 Duzend von 2 M. 25 Pf. an bis zu den feinsten Batisttuchern.
Handtücher (rein Leinen) 1/2 Duzend von 1 M. 50 Pf. an bis zu den feinsten Damasthandtüchern.
Kaffee- und Theeservietten (rein Leinen) von 3 M. an in allen Größen und Feinen.
Servietten (rein Leinen) 1/2 Duzend von 5 M. an bis zu dem feinsten Damast.
Tischtücher für 6 Personen, in Drell und Damast, von 1 M. 50 Pf. an bis zu allen Größen.
Garnituren, bestehend in einem Tafeltuch mit 6 und 12 Servietten, von 5 M. an.
Leinwand für Hemden und Bettwäsche zu fabelhaft billigen Preisen.
Brusteinsätze für Herrenhemden von 25 Pf. an bis zu den feinsten.

Kinder-Artikel.

Kinderlähchen von Piqué in allen Farben zu 20 Pf.
Kinderschürzen von 50 Pf. an.
Kinderhemden für jedes Alter.
Kinderhosen mit reicher Stickerei.
Kinderstrümpfe, nur englisches Fabrikat und Patent-Strickerei.

Weißwaaren für Damen.

Manschetten, neueste Façon, in Shirting und Leinen, drei- und vierfach, von 25 Pf. an.
Damenstrümpfe vom besten Percalé und Moiré von 1 M. an.
Damenstrümpfe in Shirting und Leinen, in allen neuesten Façons.

Reinwollener **Bucksfin** und **Cheviot** zu Herren- und Knabenanzügen für die Hälfte des Fabrikpreises.

Eine Parthie schwarzer **Lyoner Seidenwaaren**, der Meter zu 3 M. 50 Pf.

Langestraße 161, Eingang Ritterstraße,
gegenüber der Spielwaarenhandlung des Herrn Döring.

3.1.

Artikel für Herren.

Herrensocken von 50 Pf. an.
Herren-Unterhosen in Baumwolle und Wolle von 1 M. an.
Binde-Elipse, Cravatten und Schleifen von 15 Pf. an.
Herren-Gamifols in Baumwolle, Bigogne und Wolle von 1 M. an.
Herren-Kragen von den feinsten Leinen, das Beste was existirt, 1/2 Duzend von 2 M. an.
Herren-Manschetten in Shirting und Leinen von 25 Pf. an.
Flanellhemden vom reinsten wollenen Körperflanell 4 M.
Herrenhemden, Garantie für gut passend, zu enorm billigen Preisen.

Artikel für Damen.

Damenhemden in Shirting, Madapolam und Leinen, auf das Beste gearbeitet, von 2 M. an bis zu den elegantesten und feinsten mit reicher Stickerei.
Damen-Nachthemden, englische Façon.
Damenhosen, gewoben und vom besten Shirting, von 1 M. 25 Pf. an bis zu den feinsten mit eleganter Stickerei.
Unterröde für Damen, vom besten Shirting, von 2 M. an bis zu den feinsten Schlep-Unterröden mit reicher Stickerei.
Damenstrümpfe, gewoben und gestrikt, weiß und farbig, in Baumwolle und Wolle von 25 Pf. an.
Damen-Gamifols in reiner Wolle von 3 M. an.
Damen-Beinkleider in Barchent und Flanelle.
Damen-Nachtsachen in Shirting und Piqué.
Damen-Morgenröde von 4 M. an.
Steppröde, Kanellröde, Apaccarröde, Flanelldröde und Filzröde von 4 M. 50 Pf. an.
Corsettes, Pariser und Wiener Fabrikat, von 75 Pf. an bis zu den feinsten.

Bürgerverein.

2.1. Sonntag den 2. Juni findet bei günstiger Witterung ein **Ausflug** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst ihren Familienangehörigen, sowie die Mitglieder des Liederkranzes freundlich einladen.

Zusammenkunft am Linkenheimerthor. Abgang präcis 2 Uhr.

Der Vorstand.

2.1. Erneuerungswahl der Kirchengemeinde-Versammlung.

Wahlvorschlag für die Pfarrei der Augartenvorstadt.
(Augartenstraße, Bahnhofstraße, Gttingerstraße, Luisenstraße, Morienstraße, Nowack-Anlage, Ruppurrerstraße, Schönenstraße, Werberstraße, Wielandstraße, Wilhelmstraße.)

Wählt am 1. Juni von 10-1 Uhr im Augarten-Betsaal.

1. Armbruster, Oberschulrath, 2. Himmelheber, Heimr., Fabrikant, 3. Hoffmann, Stadtrath, 4. Kern, Partikulier, 5. Kölle, Ed., Bankier, 6. Lauter, Oberbürgermeister, 7. Nicolai, Geheimrath, 8. Schmieder, Fabrikant, 9. v. Stöffer, Ministerialrath.

Mehrere Wähler.

Wahlvorschlag

zur Erneuerung der ev. Kirchengemeinde-Versammlung.

V. Pfarrei der Augartenvorstadt.

(Wahl: Freitag den 1. Juni von 10-1 Uhr im Augarten-Betsaal.)

1. Bäuerle, J., Werkmeister, 2. Billing, Chr., Bauunternehmer, 3. Kern, Privatmann, 4. Lauter, Oberbürgermeister, 5. Mosetter, Institutsvorsteher, 6. Ruff, Mechaniker, 7. Schmieder, Fabrikant, 8. Schlusser, Registrator, 9. Waag, Kanzleirath.

2.1.

Viele Wähler.

Freunde

übernachteten hier vom 29. auf den 30. Mai.
Deutscher Hof. Moser, Kaufm. von Stuttgart.
Bretl v. Stettin. Rasper, Wirth v. München. Heidenbrud v. Bremen. Jäger m. Frau v. Colmar.

Erbprinzen. Höltinghof, Kfm. u. Schlammer mit Frau v. Hamburg. Kfing, Kfm. v. Grefeld. Mape Unt, Kaufm. von Nizza. Vammare u. Dubin, Rent. v. Paris. Penning, Kfm. v. Hohenheim. Dr. Schinzinger, Hofrath v. Freiburg. Baronin v. Merk v. Baden.

Geist. Wähler, Kfm. v. Heilbronn. Stadelbauer, Insp. v. Stuttgart. Schlotz, Kaufm. von Neuenstein. Neuer, Verwalter v. Eberbach. Weininger, Holzhol. v. Neustadt.

Goldener Adler. Schmitt, Kfm. v. Heidelberg. Mahn, Kfm. v. Bchl. Himmelsbach, Kaufm. v. Oberweiler. Schindwein, Kfm. v. Neustadt. Häsele, Kfm. v. Augsburg. Degen, Brauer v. Steinhilber. Willard, Direktor v. Gerlachshelm.

Goldener Karpfen. Berthold, Kfm. v. Mannheim.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 31. Mai, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Grüner Hof. Sachs m. Sohn, Kf. v. Weirheim. Langendorf, Kfm. v. Freiburg. Gherlich, Kfm. v. Dresden. Baarendberg, Kfm. v. Berlin. Denbald, Baumstr. m. Frau v. München. Wehrmann, Kaufm. von Wien. Sulzer, Ingr. v. Neuchatel. Gienbeck m. Frau a. Rheinbaldern. Karer, Fabr. m. Frau v. Argau. Frau Bernold, Rent. v. Wien. Fr. Bar v. Waldshut.

Hotel Große. Bollack, Zweinischer, Jährling, Arnes u. Wendel, Kf. v. Berlin. Gutmann, Danner, Rosenthal u. Neutlinger, Kf. u. Frau Numm u. Frau Schringer von Frankfurt. Schabert, Kfm. v. Konstanz. Schreman, Kfm. v. Dürkheim. Goudsmann, Kfm. v. Barmen. Hachtund, Kfm. a. Norwegen. Stedigt, Kfm. v. Brüssel. Gtchard, Kaufm. von Schwäbisch-Gmünd. Müller u. Sode, Kf. u. Baron v. Döbel m. Frau v. Stuttgart. Scheller, Kaufm. von Düren. Schäffer u. Dietrich, Kf. v. Hamburg. Schmitt, Kaufm. v. Basel. Dalgat, Kfm. v. Eberfeld. Wlad, Kfm. v. Offenburg.

Hotel Stoffleth. Passermann, Kaufm. v. Hamburg. Schütze, Kfm. v. Nürnberg. Dorisch, Kfm. von München. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Fischer, Kaufm. v. Stuttgart. Braunschweig, Kfm. v. Mosbach. Weiser, Kaufm. v. Lahr. Siegel, Kfm. von Hannover. Palm, Kfm. v. Offenbach. Feiterabend, Kfm. v. Leipzig. Berens, Kfm. v. Berlin. Thiers, Kfm. v. Nancy. Hölzer, Kfm. v. Gttingen. Gottschalk, Ingr. v. Dresden. Heumann, Monteur v. Weimar. Rohner, Zimmerstr. v. Kallerslautern.

Hotel Tannhäuser. Berthold, Kfm. v. München. Duder, Kfm. v. Mainz. Krieger, Kaufm. v. Frankfurt. Klein, Kfm. v. Oberkirch. Keller, Rent. v. Versailles. Nowinski, Rentier v. Lunzville. Blum, Polytechniker v. Freiburg. Maier, Kfm. v. Königshaus. Hofenbach, Kfm. v. Straßburg. Rosenbach, Kfm. v. Stettin. Hofmann, Kfm. v. Berlin. Baumann, Rent. v. Mainz. Gensel, Rent. v. Baden. Müller, Kfm. v. Eberfeld.

König von Preußen. Gebr. Herrmann, Kf. v. Hamburg.

Prinz Max. Schember, Kfm. v. Kirchard. Wilsch, Kfm. v. Baden. Hubold, Kfm. v. Berlin. Schilling, Kfm. v. Dinglingen. Paul, Kfm. v. Walsberg. Deschner, Kfm. v. Leipzig. Morala, Kfm. v. Wien. Fenador, Revisor v. Frankfurt.

Notzes Haus. Strauß, Kaufm. von Heidelberg. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Strobel, Kaufm. v. Konstanz. Bauer, Fabr. v. Halberstadt. Reichert, Professor v. Freiburg.